

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 223.

Donnerstag den 11. August.

1870.

Bekanntmachung.

Auf Veranlassung der Königlichen Departements-Ersatz-Commission im Bezirke der 4. Infanteriebrigade wird die unterm 1. Juli d. J. von uns erlassene Bekanntmachung, die Anmeldung der Ersatz-Reservisten II. Classe zur Stammrolle betreffend, damit außer Wirksamkeit gesetzt.
Leipzig, am 9. August 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Der am 1. August d. J. fällige dritte Termin der Grundsteuer ist nach der zum Gesetze vom 7. März d. J. erlassenen Ausführungs-Verordnung von demselben Tage mit zwei Pfennigen von jeder Steuereinheit zu entrichten, und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen an 1,275 Pf. von der Steuereinheit von diesem Tage ab bis spätestens 14 Tage nach demselben an die Stadtsteuer-Einnahme allhier zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.
Leipzig, am 29. Juli 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Taube.

Bekanntmachung.

Um die Buch- und Rechnungsführung unserer Gasanstalt über das an den Privatconsum abgegebene Gas mit den, nach der Anordnung der Norddeutschen Maß- und Gewichtsordnung vom 17. August 1868, einzuführenden Maßen, deren Anwendung schon jetzt nachgelassen ist, möglichst bald in Einklang zu bringen und die aus diesem Grunde höchst wünschenswerthe rasche Umwandlung der Gaszähler auf das Metermaß ohne zu schwere Belastung der Consumenten thunlichst zu fördern, haben wir mit Zustimmung der Herren Stadtverordneten beschlossen:

- 1) Allen Privatconsumenten, welche sich Siro'scher Gaszähler bedienen und dieselben bis zum 31. December 1872 der Gasanstalt zur Umwandlung auf das Metermaß übergeben, wird die Hälfte der Umwandlungskosten aus der Casse der Gasanstalt gewährt, und
- 2) sofort nach Aufstellung der auf das Metermaß eingerichteten Gaszähler wird den betreffenden Consumenten das Gas zum Preise von 22 Pfennigen für das Kubikmeter (anstatt 22^{10/1000} Pf.) berechnet.

Leipzig, den 6. Juli 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Auf die Dauer der aushilfsweisen Verwendung der III. Bürgerschule zu Lazarethzwecken werden die Klassen dieser Schule in den Räumen der II., IV., V. Bürgerschule, der Freischule und der Arbeitshauschule untergebracht werden.
Die Einweisung der Zöglinge in die provisorischen Klassenräume soll durch die Herren Lehrer der III. Bürgerschule erfolgen. Diese, sowie die Zöglinge haben sich zu diesem Behufe

Montag den 15. August d. J.
in der Johannisikirche

anzufinden und zwar:

- früh 9 Uhr sämtliche Knabenklassen,
früh 10 Uhr sämtliche Mädchenklassen,
früh 11 Uhr sämtliche Elementarklassen.

Leipzig, den 10. August 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. B.

Bekanntmachung.

Die Erd- und Maurerarbeiten einer 1002 Ellen langen Schleuse 3. Classe in der Königs-, Bosen- und Kirchstraße sollen an einen Unternehmer vergeben werden. Diejenigen, welche diese Arbeiten zu übernehmen beabsichtigen, werden hierdurch aufgefordert, Zeichnungen und Bedingungen auf dem Rath's-Bauamte einzusehen, wo die Anschlagsformulare gegen Copialgebühren zu erhalten sind und bis Mittwoch den 17. August Abends 6 Uhr mit eingesezten Preisen versiegelt abzugeben sind.
Leipzig, den 11. August 1870.

Des Rath's Baudeputation.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der unter dem 16. vorigen Monats zur Submission ausgeschriebenen Herstellung der eisernen Stadtsterie für das neue Krankenhaus ist erfolgt und erledigen sich damit die Offerten der unberücksichtigt gebliebenen Herren Bewerber.
Leipzig, am 6. August 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Finanzieller Wochenbericht.

Wahrlich es ist nicht leicht in dieser fieberhaft erregten Zeit einen Finanzbericht abzufassen. Welche überwältigenden Ereignisse drängen sich innerhalb des kurzen Zeitraums der letzten acht Tage zusammen! Wie hat sich seitdem die Scene total verändert! Der Feind, welcher unsere Grenzen bedrohte, ist in die Flucht ge-

schlagen, das Banner Deutschlands weht siegreich auf fränkischem Gebiet. Bloss ein Feldzug von drei Tagen und Entmuthigung ergreift die Reihen unserer Gegner; jener Weglagerer aber auf dem französischen Throne, in dessen Person sich Lug und Trug in höchster Potenz verkörpern, mag jetzt Empfindungen hegen wie Macbeth beim Erscheinen von Banquo's Geist. Vernichtet sind die Pläne seines tückischen Wahns, das künstliche Gebäude seiner